



LUFTQUALITÄT IN BRANDENBURG

Tabellarischer Jahreskurzbericht 2025

Herausgeber:

Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV)
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Internationale Kooperation
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | Haus S | 14467 Potsdam
Telefon: +49 331 866-7237
E-Mail: bestellung@mleuv.brandenburg.de
Internet: <https://mleuv.brandenburg.de>

Redaktion:

Landesamt für Umwelt (LfU), Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Referat T 14 – Luftqualität, Fachinformationssysteme anlagenbezogener Immissionsschutz
Messnetzzentrale
E-Mail: mnz-luft@lfu.brandenburg.de

Titelbild:

Luftgütemessstelle in Potsdam, Groß Glienicke, © Hannes Brauer

Internet:

Publikationen: lfu.brandenburg.de/lfu/de/ueber-uns/veroeffentlichungen
Informationen zur Luftqualität: lfu.brandenburg.de/info/luft-online
Bereitstellung von Luftgütedaten: luftdaten.brandenburg.de

Diese Veröffentlichung ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Sie darf nicht für Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Unabhängig davon, auf welchem Weg und in welcher Anzahl diese Broschüre dem Empfänger zugegangen ist, darf sie, auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl, nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner Gruppen verstanden werden könnte.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Rechtsgrundlagen

Der rechtliche Rahmen der Luftreinhaltung und der Überwachung der Luftqualität ist durch die europäische Luftqualitätsrichtlinie (2008/50/EG) [1] in Verbindung mit der sogenannten 4. Tochterrichtlinie (2004/107/EG) [2] in der Fassung der Richtlinie (EU) 2015/1480 [3] vorgegeben. Die Luftqualitätsrichtlinie vom 11.06.2008 regelt die Luftqualitätsstandards für Stickstoffdioxid und Stickstoffoxide, Feinstaub (PM₁₀ und PM_{2,5}), Schwefeldioxid, Benzol, Kohlenmonoxid, Blei und Ozon. In der EU-Richtlinie vom 15.12.2004 über Arsen, Cadmium, Quecksilber, Nickel und Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) in der Luft sind die Höchstkonzentrationen für diese Schadstoffe festgelegt.

Durch die 39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) [4], [5] wurden diese EU-Richtlinien in deutsches Recht umgesetzt. Die 39. BImSchV bildet damit die gesetzliche Grundlage für die Überwachung und Bewertung der Luftqualität in Brandenburg. Für die relevanten Luftschadstoffe sind hier Grenz- und Zielwerte festgelegt.

Tab. 1: Grenzwerte gemäß 39. BImSchV

Schadstoff	Mittelungszeitraum	Grenzwert	
Stickstoffdioxid	Stunde	200 µg/m³	maximal 18 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Kalenderjahr	40 µg/m³	
Schwefeldioxid	Stunde	350 µg/m³	maximal 24 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Tag	125 µg/m³	maximal 3 Überschreitungen im Kalenderjahr
Benzol	Kalenderjahr	5 µg/m³	
Blei	Kalenderjahr	0,5 µg/m³	
Kohlenmonoxid	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	10 mg/m³	entspricht 10000 µg/m³
PM ₁₀	Tag	50 µg/m³	maximal 35 Überschreitungen im Kalenderjahr
	Kalenderjahr	40 µg/m³	
PM _{2,5}	Kalenderjahr	25 µg/m³	

Tab. 2: Zielwerte für Ozon gemäß 39. BImSchV

Schutzziel	Mittelungszeitraum	Zielwert	
Gesundheit	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	120 µg/m³	maximal 25 Überschreitungen im Kalenderjahr, gemittelt über 3 Jahre
	Höchster 8-Stunden-Mittelwert pro Tag	120 µg/m³	langfristiges Ziel
Vegetation	Mai bis Juli	AOT40	berechnet anhand von 1-Stunden-Mittelwerten, 18.000 µg/m³·h, gemittelt über 5 Jahre
		AOT40	berechnet anhand von 1-Stunden-Mittelwerten, 6.000 µg/m³·h (langfristiges Ziel)

Überwachung der Luftqualität in Brandenburg

Das Landesamt für Umwelt (LfU) überwacht gem. § 44 BImSchG i.V.m. §1 ImSchZV [6] unter Beachtung der 39. BImSchV und der grundlegenden Europäischen Gesetzgebung (vgl. Kap. Rechtsgrundlagen) die Luftqualität im Land Brandenburg. Diese Überwachung wird seit 1991 durch das Luftgütemessnetz Brandenburg realisiert.

An ausgewählten Messpunkten wird kontinuierlich die Konzentration verschiedener Luftschadstoffe gemessen. Nach der Ratsentscheidung zum Datenaustausch (97/101/EG, Änderung vom 12. Dezember 2011 [7]) werden alle Messstellen nach ihrer Umgebung in städtische, vorstädtische bzw. ländliche Stationen und zusätzlich nach der Art ihrer hauptsächlichen Belastung in Hintergrundstationen, verkehrsbezogene Messstationen bzw. Messstationen mit industriellem Bezug klassifiziert.

An den Messstellen werden bei unterschiedlichem Ausstattungsgrad die gasförmigen Luftschadstoffe Stickstoffoxide, Schwefeldioxid, Kohlenmonoxid und Ozon gemessen. Im Bereich der Partikel erfolgt eine Bestimmung von Feinstaub (PM₁₀ und PM_{2,5}) sowie Ultrafeiner Partikel (UFP). Darüber hinaus werden verschiedene meteorologische Parameter durch kontinuierlich messende Geräte erfasst. Für weitere Schadstoffe müssen zunächst Proben diskontinuierlich entnommen werden, um sie anschließend im Labor zu analysieren.

Der vorliegende Kurzbericht soll als zeitnahe tabellarische Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse der Luftqualitätsmessungen für das Jahr 2025 dienen.

Der vollständige Jahresbericht zur Luftqualität 2025 erscheint zu einem späteren Zeitpunkt. Wie in der Vergangenheit auch wird er die finalen Ergebnistabellen aller Messungen, inklusive der Laboranalysen, enthalten. Hinzu kommen anschauliche Grafiken und Erläuterungen zur Entwicklung und/oder Besonderheiten der Immissionssituation.

Messjahr 2025

Zum Ende des Jahres waren im automatischen Luftgütemessnetz Brandenburg 26 Messstellen in Betrieb, davon sieben verkehrsbezogene Messstellen. Den Container in Nauen konnten wir wieder aufstellen und in Betrieb nehmen. Die fortgesetzten Bauarbeiten für das Schulsportzentrum beeinflussten die Messergebnisse jedoch noch weit ins Jahr hinein.

Wenn es zeitlich möglich ist, veröffentlichen wir hier zum Vergleich auch die Daten der Station Neuglobsow. Sie steht im ländlichen Hintergrund im Norden Brandenburgs und gehört zum Messnetz des Umweltbundesamtes (UBA).

Zusätzlich zeigen wir die Ergebnisse der Station Schönefeld, Flughafen. Diese wird von der Betreibergesellschaft des Flughafens Berlin-Brandenburg (FBB) nach den Anforderungen des Planfeststellungsbeschlusses und den Standards aus dem Luftgütemessnetz Brandenburg betrieben.

Stundenaktuelle Daten sowie Auswertungen auf Tages-, Monats- und Jahresbasis veröffentlicht das LfU im Internet unter <https://luftdaten.brandenburg.de>. Dort gibt es zahlreiche weitere Informationen zu den Messungen und den Stationen.

Literaturverzeichnis

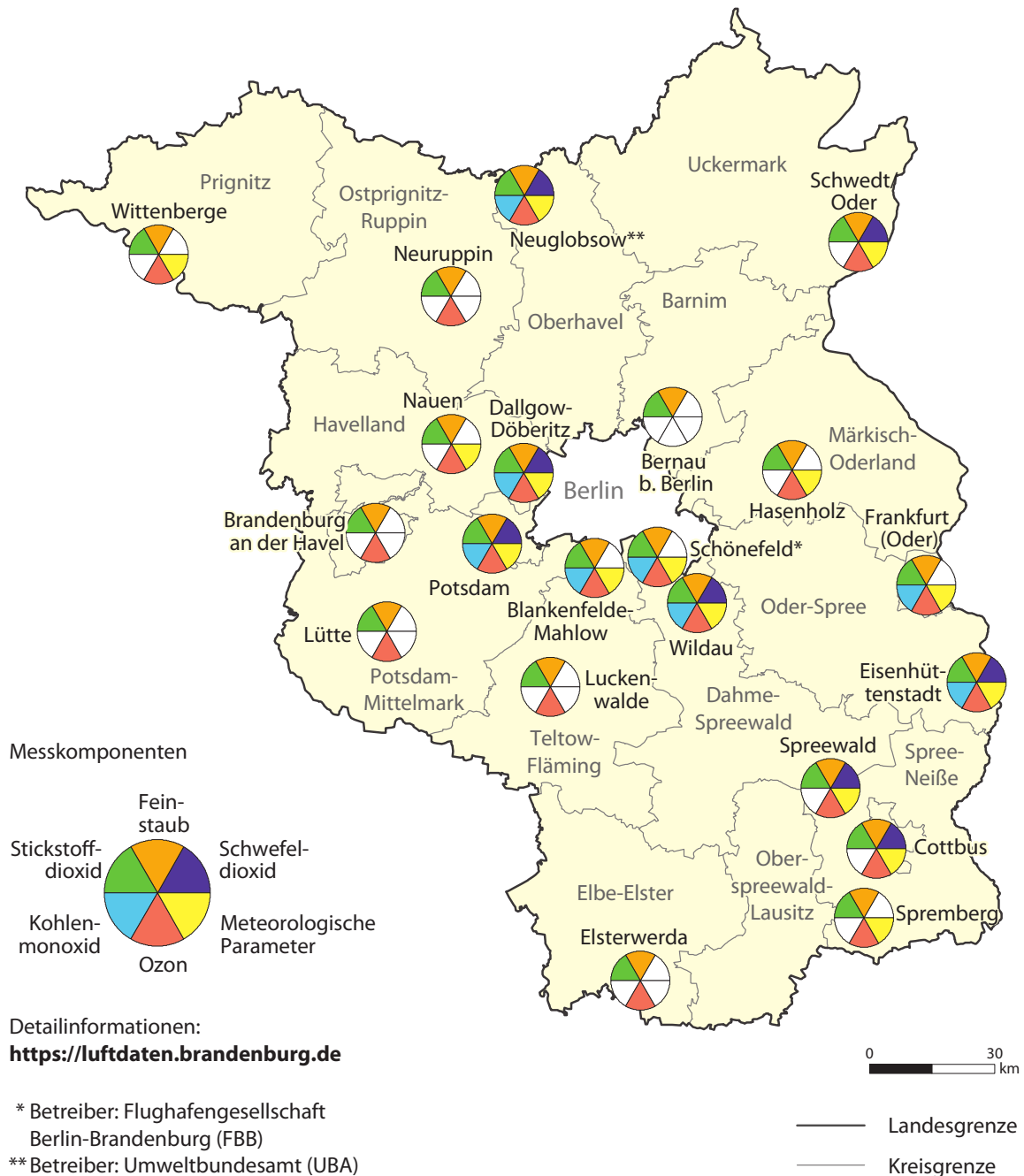
- [1] Richtlinie 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2008 über Luftqualität und saubere Luft für Europa
- [2] Richtlinie 2004/107/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 über Arsen, Cadmium, Quecksilber, Nickel und polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe in der Luft
- [3] Richtlinie (EU) 2015/1480 der Kommission vom 28. August 2015 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 2004/107/EG und 2008/50/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend Referenzmethoden, Datenvalidierung und Standorte für Probenahmestellen zur Bestimmung der Luftqualität
- [4] Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) in der Fassung vom 17.5.2013
- [5] Neununddreißigste Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes – Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen (39. BImSchV) vom 02.08.2010
- [6] Brandenburger Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Immissionsschutzes (Immissionsschutzzuständigkeitsverordnung - ImSchZV) vom 31. März 2008 (GVBl.II/08, [Nr. 08], S.122)
- [7] Entscheidung des Rates vom 27. Januar 1997 zur Schaffung eines Austausches von Informationen und Daten aus Netzen und Einzelstationen zur Messung der Luftverschmutzung in den Mitgliedsstaaten (97/101/EG)

Abkürzungsverzeichnis

39. BImSchV	39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
mg	Milligramm
µg	Mikrogramm
m³	Kubikmeter
cm³	Kubikzentimeter
nm	Nanometer
P	Partikel
ppb	parts per billion
NO	Stickstoffmonoxid
NO₂	Stickstoffdioxid
NO_x	Stickstoffoxide
SO₂	Schwefeldioxid
CO	Kohlenmonoxid
O₃	Ozon
PM₁₀	Particulate Matter 10 (Feinstaub mit einer Partikelgröße < 10 Mikrometer)
PM_{2,5}	Particulate Matter 2,5 (Feinstaub mit einer Partikelgröße < 2,5 Mikrometer)
UFP	Ultrafeine Partikel

Abb. 1

Orte mit kontinuierlicher Luftgütemessung



A 2: Luftgütemessstellen des Landes Brandenburg mit kontinuierlicher Messung

Messstelle	Stations- klassifikation (EU-Richtlinie)	gasförmige Schadstoffe				Partikel			meteorologische Parameter
		NO ₂	SO ₂	CO	O ₃	PM ₁₀	PM _{2,5}	UFP	
Bernau, Lohmühlenstraße	städtisch, Verkehr	X				X	X		
Blankenfelde-Mahlow Schulstraße	vorstädtisch, Hintergrund	X		X	X	X	X	X	X
Brandenburg a. d. Havel Lilly-Friesicke-Straße	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
Brandenburg, Neuendorfer Straße	städtisch, Verkehr	X				X	X		
Cottbus, Bahnhofstraße	städtisch, Verkehr	X				X	X		
Cottbus Gartenstraße	städtisch, Hintergrund	X	X		X	X	X		X
Dallgow-Döberitz Am Egelpfuhl	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		X
Eisenhüttenstadt Karl-Marx-Straße	vorstädtisch, Industrie	X	X	X	X	X	X		X
Elsterwerda Dr.-Helmut-Ross-Weg	vorstädtisch Hintergrund	X			X	X	X		X
Frankfurt (O), Leipziger Straße	städtisch, Verkehr	X		X		X	X		
Frankfurt (Oder) Im Sande	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		X
Hasenholz (Buckow) OT Hasenholz	ländlich, regional	X			X	X	X		X
Luckenwalde Kirchhofsweg	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
Lütze (Belzig) Die hohe Heide/Feldstraße	ländlich, regional	X			X	X	X		
Nauen Kreuztaler Straße	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		X
Neuruppin Gerhart-Hauptmann-Straße	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
Oranienburg, Bernauer Straße	städtisch, Verkehr	X				X	X		
Potsdam, Großbeerenstraße	städtisch, Verkehr	X				X	X		
Potsdam, Groß Glienicke Seeburger Chaussee	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		
Potsdam-Zentrum Bassinplatz	städtisch, Hintergrund	X	X		X	X	X		X
Potsdam, Zeppelinstraße	städtisch, Verkehr	X		X		X	X		
Schwedt/Oder Helbigstraße	vorstädtisch, Industrie	X	X		X	X	X		X
Spreewald Neu Zauche, Am Nordumfluter	ländlich, regional	X	X		X	X	X	X	X
Spremberg Lustgartenstraße	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		X
Wildau Schillerallee	städtisch, Hintergrund	X	X	X	X	X	X	X	X
Wittenberge Wilhelm-Külz-Straße	vorstädtisch, Hintergrund	X			X	X	X		X

Ergebnisse der Immissionsmessungen

A 3.1: Stickstoffdioxid

	Verf.	MW(Jahr)		P50	P98	Ü200(1h)	Ü400(1h)	Max(1h)	Max(Tag)
Messort	[%]	NO ₂	NO _x	NO ₂	NO ₂	NO ₂	NO ₂	NO ₂	NO ₂
Blankenfelde-Mahlow	99,8	11	14	8	37	0	0	78	43
Brandenburg a.d.Havel	98,9	9	11	7	30	0	0	82	35
Cottbus	99,9	10	11	8	29	0	0	66	35
Dallgow-Döberitz	99,9	10	12	8	33	0	0	61	34
Eisenhüttenstadt	99,9	9	11	7	29	0	0	87	29
Elsterwerda	99,8	9	11	7	29	0	0	60	28
Frankfurt (Oder)	99,8	9	11	8	27	0	0	75	30
Hasenholz (Buckow)	99,9	7	8	6	20	0	0	60	33
Luckenwalde	83,4	10	12	8	24	0	0	54	23
Lütte (Belzig)	99,9	5	6	5	14	0	0	36	29
Nauen	99,9	9	11	7	28	0	0	62	34
Neuglobsow	92,6	2	#	2	10	0	0	38	22
Neuruppin	99,8	10	13	8	31	0	0	64	34
Potsdam, Groß Glienicke	99,8	9	13	7	30	0	0	71	35
Potsdam-Zentrum	99,7	12	15	10	40	0	0	103	41
Schwedt/Oder	99,9	8	10	7	24	0	0	78	25
Spreewald	99,9	6	7	5	16	0	0	33	21
Spremberg	99,6	7	9	6	21	0	0	67	19
Wildau	99,8	12	14	9	38	0	0	87	50
Wittenberge	99,7	7	8	6	22	0	0	50	30
Bernau, Lohmühlenstr.	99,8	16	28	13	49	0	0	122	59
Brandenburg, Neuendorfer Str.	99,9	16	30	13	48	0	0	116	55
Cottbus, Bahnhofstr.	99,9	18	35	16	47	0	0	112	50
Frankfurt(O), Leipziger Str.	99,8	28	64	26	70	0	0	129	74
Oranienburg, Bernauer Str. v	99,6	20	47	16	58	0	0	123	62
Potsdam, Großbeerenstr.	99,5	24	47	21	67	0	0	128	61
Potsdam, Zeppelinstr.	99,7	20	34	18	52	0	0	118	58
Schönefeld, Flughafen*	99,7	13	18	11	46	0	0	108	50

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m³

A 3.2: Stickstoffmonoxid

		NO				
Messort	Verf.	MW(Jahr)	P50	P98	Max(1h)	Max(Tag)
Blankenfelde-Mahlow	99,9	2	7	14	140	18
Brandenburg a.d.Havel	98,9	1	5	7	46	7
Cottbus	99,9	1	3	6	52	10
Dallgow-Döberitz	99,9	1	4	8	63	12
Eisenhüttenstadt	99,9	1	3	6	55	13
Elsterwerda	99,8	1	4	7	57	13
Frankfurt (Oder)	99,9	1	3	6	55	7
Hasenholz (Buckow)	99,9	1	1	2	44	6
Luckenwalde	83,4	2	5	9	40	10
Lütke (Belzig)	99,9	1	1	1	12	4
Nauen	99,9	1	4	8	67	9
Neuglobsow	92,5	0	1	1	20	2
Neuruppin	99,8	2	8	13	62	17
Potsdam, Groß Glienicke	99,8	2	11	21	86	18
Potsdam-Zentrum	99,7	2	5	11	71	13
Schwedt/Oder	99,9	1	3	6	59	10
Spreewald	99,9	1	1	1	30	3
Spremberg	99,6	1	4	8	64	10
Wildau	99,8	2	5	10	106	17
Wittenberge	99,7	1	2	4	26	5
Bernau, Lohmühlenstr.	99,8	8	27	42	190	51
Brandenburg, Neuendorfer Str.	99,9	10	37	54	156	56
Cottbus, Bahnhofstr.	99,9	11	33	44	177	39
Frankfurt(O), Leipziger Str.	99,8	23	72	95	287	88
Oranienburg, Bernauer Str. v	99,6	18	65	88	190	73
Potsdam, Großbeerenstr.	99,6	15	51	76	246	72
Potsdam, Zeppelinstr.	99,7	9	28	41	125	32
Schönefeld, Flughafen*	99,7	3	9	16	91	22

Spaltenüberschriften siehe A 4, Konzentrationsangaben in $\mu\text{g}/\text{m}^3$

A 3.3: Schwefeldioxid

		SO ₂							
Messort	Verf.	MW(Jahr)	P95	P98	Ü125(Tag)	Ü350(1h)	Ü500(1h)	Max(1h)	Max(Tag)
Cottbus	99,8	1	3	4	0	0	0	27	8
Eisenhüttenstadt	99,1	1	4	6	0	0	0	27	10
Neuglobsow	91,8	1	2	3	0	0	0	12	6
Potsdam-Zentrum	99,7	1	2	3	0	0	0	11	4
Schwedt/Oder	99,7	1	3	6	0	0	0	66	21
Spreewald	99,7	1	3	4	0	0	0	18	7
Wildau	99,7	1	3	4	0	0	0	17	6

Spaltenüberschriften siehe A 4, Konzentrationsangaben in µg/m³

A 3.4: Kohlenmonoxid

		CO						
Messort	Verf.	MW(Jahr)	P50	P98	Ü10(8h)	Max(Tag)	Max(1h)	Max(8h)
Blankenfelde-Mahlow	99,8	205	176	516	0	563	1650	1098
Eisenhüttenstadt	99,9	195	169	460	0	506	5189	924
Neuglobsow	97,9	120	110	218	0	309	420	330
Wildau	99,8	204	177	457	0	476	1164	877
Frankfurt(O), Leipziger Str.	99,8	296	269	659	0	670	1732	905
Potsdam, Zeppelinstr.	99,6	219	198	473	0	493	1072	689
Schönefeld, Flughafen*	99,0	175	154	393	0	437	906	668

Spaltenüberschriften siehe A 4, Konzentrationsangaben in µg/m³

A 3.5: Ozon

		O₃								
Messsort	Verf.	MW(Jahr)	P50	P98	Ü180(1h)	Ü240(1h)	Max(1h)	Max(Tag)	Max(8h)	Ü120(8h)
Blankenfelde-Mahlow	99,9	50	97	111	0	0	170	103	154	8
Cottbus	97,5	54	99	113	0	0	151	118	145	12
Eisenhüttenstadt	97,7	53	99	112	0	0	160	104	146	9
Frankfurt (Oder)	97,7	55	99	112	0	0	155	113	148	7
Luckenwalde	83,8	54	101	114	0	0	157	103	153	9
Nauen	99,9	53	96	111	0	0	166	102	155	10
Neuruppin	99,4	52	95	107	0	0	167	107	149	10
Potsdam-Zentrum	99,7	54	99	112	0	0	155	105	151	8
Spreewald	97,6	50	97	109	0	0	160	98	145	8
Wildau	97,7	52	98	110	1	0	185	113	161	7
Schönefeld, Flughafen*	99,7	50	98	111	1	0	182	107	157	8

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in µg/m³

A 3.6: PM₁₀-Schwebstaub

Messort		GW-rel.	gült. Tage	Verf.	MW(Jahr)	P50	P98	Ü50(Tag)	Max(Tag)	Verfahren	Funktion
Blankenfelde-Mahlow	PM ₁₀		365	100,0	15	12	51	4	63	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	355	97,2	16	13	39	5	63	LVS	
Brandenburg a.d.Havel	PM ₁₀		361	98,9	14	12	45	6	62	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	346	97,8	15	12	40	5	59	LVS	
Cottbus	PM ₁₀	X	365	100,0	15	12	48	4	63	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)		233	63,8						LVS	
Dallgow-Döberitz	PM ₁₀		357	97,8	14	11	44	3	63	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	364	99,7	14	12	40	3	60	LVS	
Eisenhüttenstadt	PM ₁₀	X	365	100,0	16	12	55	9	74	FIDAS	0,94x+1,32
Elsterwerda	PM ₁₀		365	100,0	15	12	49	5	64	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	361	98,9	14	12	45	5	64	LVS	
Frankfurt (Oder)	PM ₁₀	X	364	99,9	14	11	47	4	65	FIDAS	0,94x+1,32
Hasenholz (Buckow)	PM ₁₀		362	99,2	14	10	47	5	79	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	358	98,1	13	10	43	3	60	LVS	
Luckenwalde	PM ₁₀		300	82,2		12	40	3	61	FIDAS	0,94x+1,32
Lütze (Belzig)	PM ₁₀		365	100,0	13	10	40	4	59	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	357	97,8	11	9	35	3	57	LVS	
Nauen	PM ₁₀	X	365	100,0	19	13	66	12	123	FIDAS	0,94x+1,32
Neuglobsow	PM ₁₀	X	354	97,9	12	10	41	2	58	FIDAS	
Neuruppin	PM ₁₀	X	365	100,0	13	10	40	2	55	FIDAS	0,94x+1,32
Potsdam, Groß Glienicke	PM ₁₀		365	100,0	13	11	40	3	59	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	346	94,8	14	12	39	3	58	LVS	
Potsdam-Zentrum	PM ₁₀	X	364	99,7	15	12	62	5	59	FIDAS	0,94x+1,32
Schwedt/Oder	PM ₁₀	X	365	100,0	14	11	46	3	61	FIDAS	0,94x+1,32
Spreewald	PM ₁₀	X	365	100,0	14	11	43	3	64	FIDAS	0,94x+1,32
Spremberg	PM ₁₀	X	362	99,2	15	12	47	3	58	FIDAS	0,94x+1,32
Wildau	PM ₁₀	X	362	99,2	15	12	49	6	68	FIDAS	0,94x+1,32
Wittenberge	PM ₁₀	X	364	99,7	13	10	39	2	54	FIDAS	0,94x+1,32
Bernau, Lohmühlenstr.	PM ₁₀	X	365	100,0	17	14	66	14	75	FIDAS	0,94x+1,32
Brandenburg, Neuendorfer Str.	PM ₁₀		365	100,0	17	13	60	7	68	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	357	97,8	18	15	50	7	67	LVS	
Cottbus, Bahnhofstr.	PM ₁₀		365	100,0	17	14	58	8	72	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	364	99,7	18	15	49	7	73	LVS	
Frankfurt(O), Leipziger Str.	PM ₁₀	X	365	100,0	18	15	55	6	75	FIDAS	0,94x+1,32
Oranienbug, Bernauer Str.	PM ₁₀	X	363	99,4	18	14	57	9	68	FIDAS	0,94x+1,32
Potsdam, Großbeerenstr.	PM ₁₀	X	363	99,4	15	12	47	5	62	FIDAS	0,94x+1,32
Potsdam, Zeppelinstr.	PM ₁₀		364	99,4	15	12	46	4	100	FIDAS	0,94x+1,32
	PM ₁₀ (grav)	X	357	97,8	17	15	48	7	66	LVS	
Schönefeld, Flughafen	PM ₁₀		364	99,4	14	11	43	4	54	EDM	
	PM ₁₀ (grav)	X	342	93,7	15	12	43	6	185	LVS	

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4

Konzentrationsangaben in µg/m³

grav/LVS = Gravimetrische Messung (Referenzverfahren): Probenahme mittels Low Volume Sampler mit PM₁₀-Kopf

EDM = Kontinuierliche Messung mit EDM180 (Streulichtmessung)

FIDAS = Kontinuierliche Messung mit Fidas200 (Streulichtmessung)

Funktion = Bereits eingerechnete Funktion zum Referenzverfahren

A 3.7: PM_{2,5}-Schwebstaub

Messort		GW-rel.	gült. Tage	Verf.	MW(Jahr)	P50	P98	Max(Tag)	Verfahren	Funktion
Blankenfelde-Mahlow	PM _{2,5}		365	99,9	10	7	41	56	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	363	100,0	10	8	36	59	LVS	
Brandenburg a.d.Havel	PM _{2,5}	X	361	98,5	9	7	36	54	FIDAS	0,89x+0,62
Cottbus	PM _{2,5}		365	99,9	10	7	39	53	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	360	99,7	11	9	38	54	LVS	
Dallgow-Döberitz	PM _{2,5}	X	364	99,6	9	6	36	56	FIDAS	0,89x+0,62
Eisenhüttenstadt	PM _{2,5}	X	365	100,0	11	7	43	63	FIDAS	0,89x+0,62
Elsterwerda	PM _{2,5}	X	365	100,0	10	7	41	52	FIDAS	0,89x+0,62
Frankfurt (Oder)	PM _{2,5}	X	364	99,9	10	7	39	57	FIDAS	0,89x+0,62
Hasenholz (Buckow)	PM _{2,5}	X	366	99,9	9	6	30	52	FIDAS	0,89x+0,62
Luckenwalde	PM _{2,5}		300	82,2		7	32	49	FIDAS	0,89x+0,62
Lütke (Belzig)	PM _{2,5}		365	100,0	8	6	34	53	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	359	98,4	7	5	31	52	LVS	
Neuglobsow	PM _{2,5}	X	354	97,9	8	6	35	54	FIDAS	
Nauen	PM _{2,5}	X	365	100,0	10	7	38	53	FIDAS	0,89x+0,62
Neuruppin	PM _{2,5}		365	100,0	8	6	33	52	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	358	98,4	8	6	32	51	LVS	
Potsdam, Groß Glienicke	PM _{2,5}	X	365	100,0	8	6	32	52	FIDAS	0,89x+0,62
Potsdam-Zentrum	PM _{2,5}		364	99,7	10	7	36	55	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	355	97,2	9	7	34	56	LVS	
Schwedt/Oder	PM _{2,5}	X	365	100,0	10	6	38	52	FIDAS	0,89x+0,62
Spreewald	PM _{2,5}		365	100,0	9	6	37	57	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	362	99,2	8	7	33	53	LVS	
Spremberg	PM _{2,5}	X	362	99,2	10	7	38	51	FIDAS	0,89x+0,62
Wildau	PM _{2,5}		362	99,2	10	7	39	59	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	358	98,1	10	8	32	60	LVS	
Wittenberge	PM _{2,5}	X	364	99,6	8	6	31	47	FIDAS	0,89x+0,62
Bernau, Lohmühlenstr.	PM _{2,5}	X	365	100,0	11	8	41	56	FIDAS	0,89x+0,62
Brandenburg, Neuendorfer Str.	PM _{2,5}	X	365	100,0	10	7	36	51	FIDAS	0,89x+0,62
Cottbus, Bahnhofstr.	PM _{2,5}	X	365	100,0	11	8	41	54	FIDAS	0,89x+0,62
Frankfurt(O), Leipziger Str.	PM _{2,5}		365	100,0	11	8	42	59	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	362	99,2	12	9	42	61	LVS	
Potsdam, Großbeerenstr.	PM _{2,5}		363	99,5	10	7	37	52	FIDAS	0,89x+0,62
	PM _{2,5} (grav)	X	365	100,0	10	8	38	57	LVS	
Potsdam, Zeppelinstr.	PM _{2,5}	X	364	99,4	9	7	29	47	FIDAS	0,89x+0,62
Schönefeld, Flughafen	PM _{2,5}	X	364	99,8	9	7	35	49	EDM	

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4

Konzentrationsangaben in µg/m³

grav/LVS = gravimetrische Messung (Referenzverfahren): Probenahme mittels Low Volume Sampler mit PM_{2,5}-Kopf

EDM = Kontinuierliche Messung mit EDM180 (Streulichtmessung)

FIDAS = Kontinuierliche Messung mit Fidas200 (Streulichtmessung)

Funktion = Bereits eingerechnete Funktion zum Referenzverfahren

A 3.8: Ultrafeine Partikel

Messort	Verf.	gült. Tage	MW(Jahr)	P50	P98
Blankenfelde-Mahlow	99,8	365	6763	5377	23364
Spreewald	99,3	363	3651	3325	9449
Wildau	99,3	363	6745	5848	17552
Schönefeld, Flughafen*	92,8	335	13464	10079	47116

Spaltenüberschriften siehe Anhang 4, Konzentrationsangaben in P/cm³

Messung mittels Kondensationspartikelzähler GRIMM CPC 5420, Größenspektrum > 10 nm

A 4: Verzeichnis der Kenngrößen

Stoff	Kennung	Kenngröße	Erläuterung
allgemein	gült. Tage		Anzahl gültiger Tage im Messzeitraum
	Verf.		Messwertverfügbarkeit (%)
	Max(1h)		maximaler 1-Stunden-Mittelwert
	Max(Tag)		maximaler Tagesmittelwert
	Max(8h)		maximaler 8-Stunden-Mittelwert
	MW(Jahr)	Immissionskenngröße für die Dauerbelastung	Jahresmittelwert
	P50	Immissionskenngröße für die Dauerbelastung	50-Perzentil
	P98	Immissionskenngröße für die Dauerbelastung	98-Perzentil
NO ₂	Ü200(1h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 200 µg/m ³
	Ü400(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stunden-Mittelwertes von 400 µg/m ³ an 3 aufeinanderfolgenden Stunden
SO ₂	Ü125(Tag)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des Tagesmittelwertes von 125 µg/m ³
	Ü350(1h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 350 µg/m ³
	Ü500(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Überschreitungen des 1-Stunden-Mittelwertes von 500 µg/m ³ an 3 aufeinanderfolgenden Stunden
CO	Ü10(8h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des 8-Stunden-Mittelwertes von 10 mg/m ³
O ₃	Ü120(8h)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des 8-Stunden-Mittelwertes von 120 µg/m ³
	Ü180(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Informationsschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 180 µg/m ³
	Ü240(1h)	Überschreitungshäufigkeit der Alarmschwelle nach 39. BImSchV	Anzahl der Stunden mit Überschreitung des 1-Stunden-Mittelwertes von 240 µg/m ³
PM ₁₀	Ü50(Tag)	Überschreitungshäufigkeit nach 39. BImSchV	Anzahl der Tage mit Überschreitung des Tagesmittelwertes von 50 µg/m ³

Landesregierung Brandenburg
Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz (MLEUV)
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13 | Haus S |
14467 Potsdam
E-Mail: kontakt@mleuv.brandenburg.de
Internet: <https://mleuv.brandenburg.de>

